

Workshops Fachforum 24.02.2024



W - 1

Andreas Heimer

Provokant. Verweigernd. Herausfordernd. Rätselhaft. Schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern aus innovativen und entlastenden Blickwinkeln betrachten. Eine Einführung in das Basissinn-Konzept®

Schauen wir in diesem Workshop doch einmal genauer auf unsere drei Basissinne: Das Taktile System, das Gleichgewicht, die Tiefensensibilität. Was bedeuten Über- und Unterempfindlichkeiten für betroffene Kinder? Wie können wir jene daraus entstehende Reizvermeidung und Reizsuche erkennen und wertschätzen? Welche Umgangsmöglichkeiten und Handlungsimpulse lassen sich daraus ableiten - und im inklusiven Sinne nutzen?

W - 2

Markus Serrano

Bewegt mit Leib & Seele - was wir zum Wohlfühlen brauchen...!

"Hunger, Pipi, müde...!" - diese Phänomene zählen wir zu den körperliche-physiologischen Grundbedürfnissen und kennen sie alle! Welche Rolle spielen demgegenüber eigentlich unsere psychischen Bedürfnisse für die Gesundheit? Was hat die Pandemie (bis heute) hier verändert und wie können wir in unserer motopädischen/psychomotorischen Arbeit dazu beitragen, dass wir Kindern oder auch Jugendlichen und Erwachsenen Raum & Zeit zur Befriedigung dieser gesundheitsrelevanten Bedürfnisse geben? Über praxisnahe Erfahrungssituationen werden wir diesen Fragen im Workshop nachgehen und Erkenntnisse fachlich-konzeptionell einordnen.

W - 3

Bruno Sardo

Autismus, eine Beziehungsherausforderung - ein psychomotorischer Zugang

In letzter Zeit treten wir immer mehr mit Kindern, die eine Diagnose mit Autismus-Spektrum-Störung aufweisen, in Kontakt. Kinder, die uns mit ihrer Ausstrahlung berühren und gleichzeitig mit ihrer Art der Kontaktaufnahme und Beziehungsgestaltung an unseren Grenzen bringen können. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Praxis Beispielen, wie die Psychomotorik ein autistisches Kind in seiner emotionalen Entwicklung begleiten kann.

W - 4

Carolin Johnson

„Wenn (Corona-) Ängste bewegen...“ -Möglichkeiten Systemisch-Psychomotorischer Entwicklungsbegleitung im KJP-Bereich

In diesem Seminar widmen wir uns den möglichen psychischen sowie psychosomatischen Auswirkungen der Pandemie bei Kindern und Jugendlichen. Die signifikanten Anstiege von Ängsten, Depressionen, Stress, Essstörungen, Stressbeschwerden und Interaktionsschwierigkeiten als Folgen der Corona-Pandemie werden in allen Altersstufen deutlich. In diesem Seminar werden praktische Methoden aus dem Systemisch-Psychomotorischen Bereich vorgestellt, mit welchen Möglichkeiten gezeigt werden, wie wir uns im Rahmen der Motopädie im KJP-Bereich, besonders auch mit Jugendlichen, diesem Thema nähern können.

W – 5

Vanessa Schluß

PFEF + (Psychomotorische Förderung Exekutiver Funktionen)

Wenig aufmerksam? Impulsiv? Geringe Merkfähigkeit?

Beobachtbare Auffälligkeiten im Kita- und Schulalltag können sich oftmals auf die Entwicklung der Exekutiven Funktionen zurückführen lassen. In konkreten Spiel- und Bewegungsideen können Arbeitsgedächtnis, Inhibition und Kognitive Flexibilität über den psychomotorischen Grundgedanken gezielt gefördert werden.

W – 6

Anna Apprich

Digitale Spielwelten in Bewegung

In diesem Praxisworkshop gehen wir von unseren persönlichen digitalen Spielerfahrungen aus und entwickeln daraus gemeinsam komplexe, ganzheitliche Spiel- und Bewegungswelten. Diese setzen wir dann fantasievoll und bewegt in der Turnhalle um.

Hinweis: Freude an kreativen Prozessen und Sportkleidung mitbringen.

W – 7

Hanno Bröcker

"Die Rolle der psychomotorischen Arbeit im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung von psychischen Erkrankungen - Ein theoretischer und praktischer Einblick aus der Erwachsenenpsychiatrie"

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam die Relevanz der Motopädie im Arbeitsfeld "Erwachsene mit psychischen Erkrankungen" erarbeiten und diskutieren. Er richtet sich sowohl an Interessierte sowie Kolleg*innen, die bereits in diesem Arbeitsfeld tätig sind. Nach einem kurzen theoretischen Abriss sammeln die Teilnehmer*innen Erfahrungen in einer praktischen Sequenz.

Der aktuelle sowie künftig zu erwartende Bedarf an Fachkräften, sowie ein möglicher Anstieg von psychiatrischen Behandlungen aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungen, kann die Rolle der klinischen Bewegungstherapie / Psychomotorik bedeutend verändern. Diese mögliche Perspektive möchten wir abrundend kontrovers diskutieren."

W – 8

Nora Jaffan

Löwe, Gorilla und Bär

Selbstkonzept, Selbstwahrnehmung, Selbststeuerung, Selbstwirksamkeit... Rund um das Thema Resilienz spielt die Ich-Stärke eine wesentliche Rolle. Die Handlungskompetenz von Kindern entwickelt sich durch das aktive Tun, durch vielfältige Erfahrungen, Erlebnisse, im Spiel. In diesem Workshop geht es um die psychomotorische Entwicklungsbegleitung von Kindern zwischen 5 und 10 Jahren mit dem Ziel der Förderung der Ich-Stärke und Resilienz.

W-9

Manu Rösner

"Schatzkiste Alltagsmaterial" – Spiele, Impulse und Ideen mit (neuen) alltäglichen Materialien

In diesem Workshop wollen wir Eure „Schatzkiste“ mit neuem Handwerkzeug für die tägliche Förderung füllen. Neben einem „Refresher“ (neue Spiele und Ideen) für bewährte Alltagsmaterialien, entdecken wir auch neue Alltagsmaterialien, um sie mit in unsere „Handwerks-Schatzkiste“ zu packen.